



Ein zauberhaftes Theaterstück mit witzigen Klappmaulfiguren und viel Musik: **Willi und das Grün**.



BUH!: Eine Puppentheatergeschichte über Marie, Opa, Hase und drei gar schreckliche Monster.



Kindertheater für die ganze Familie: **Der Räuber Hotzenplotz** nach Otfried Preußler.

Aktuelle Themen der Zeit und ganz viel Musik

Das „Junge Theater“ im Stadeum hat seine neue Saison unter Dach und Fach – Tolle Produktionen für Kinder und Jugendliche erobern ab September die Bühne

Von Hannelore Aldag

STADE. Mit 28 Veranstaltungen, spannende Workshops inklusive, geht das „Junge Theater“ im Stadeum im Herbst in die neue Saison und damit in die inzwischen dritte Runde. Mit dem abwechslungsreichen Programm für Kinder und Jugendliche machten Stadeum-Chef Egon Ahrens und die Referentin für Kinder- und Jugendtheater, Ruth Meyer, bekannt.

„Wir freuen uns, dass wir in den beiden vergangenen Spielzeiten immer wieder ein volles Haus hatten und kostendeckend arbeiten konnten. Das spricht für die Qualität des Angebots und für vor allem für den Einsatz von Ruth Meyer“, sagt Egon Ahrens mit Blick auf die Schauspielerin, die das Projekt unter ihren Fittichen hat, den Kontakt zu den Schülervertretern und Lehrern hält und damit zu den 18 Partnerschulen und auch zu den Kitas in der Region, die mit im Boot sitzen. Mit dem „Jungen Theater“, das von der Volksbank Stade-Cuxhaven eG und von der Stiftung Niedersächsischer Volksbanken finanziell unterstützt wird, hat das Stadeum den richtigen Weg eingeschlagen, junge Menschen frühzeitig an kulturellen Vielfalt heranzuführen. Die Realschule Camper Höhe zum Beispiel veröffentlichte in ihrer Zeitung eine Theaterkritik. Dass das Projekt so prima läuft, liegt natürlich auch an den guten Verbindungen von Ruth Meyer zu den Bühnen. Fast alles, was in Stade aufgeführt wird, schauen sie und Egon Ahrens sich an. Stolz ist das Stadeum-Team auf den Start seiner Hamburg-Reihe mit renommierten Häusern wie dem Thalia Theater, den Kammerspielen oder den Poetry-Slammern vom Kampf der Künste, die auch dem „Jungen Theater“ zugute kommt. Ein kleiner Ausblick verrät, dass neben aktuellen Themen auch eine Menge Musik auf dem Programm steht.



Ein Musical für kleine und große Menschen: **Der kleine Prinz** nach dem berühmten Buch von Antoine de Saint Exupéry.



Ein Nordical für die ganze Familie: **Vom Fischer und seiner Frau**.



Die Schauspielerin **Ruth Meyer** und Stadeum-Chef **Egon Ahrens**.



Kraftvoll und poetisch: **Räuberhände** in einer Aufführung vom Thalia Theater.

► Für Familien mit kleinen Kindern ab vier Jahren beginnt die Saison am **22. Oktober**, um 15 Uhr mit dem Musical-Abenteuer „Das Dschungelbuch“, in dessen Mittelpunkt die Erlebnisse des Findelkinds Mogli und seiner Freunde stehen. Für Kinder ab fünf Jahren geht es am **11. Dezember**, um 14 Uhr weiter mit der spannenden Weihnachtsgeschichte „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ nach den beliebten Büchern von Cornelia Funke. Im nächsten Jahr warten drei Famili-

entheater-Sonntage auf Besucher: Am **19. Februar 2017**, um 17 Uhr das Musical „Oliver Twist“ für Kinder ab acht Jahren, am **26. März 2017**, um 15 Uhr das brandneue Christian Berg-Musical „Der Fischer und seine Frau“ für Kinder ab vier Jahren, und am **7. Mai 2017**, um 15 Uhr das Kindertheater „Der Räuber Hotzenplotz“ nach Otfried Preußler. ► Für Familien mit größeren Kindern startet die Spielzeit am **28. Oktober**, um 19.45 Uhr mit „Momo“, einem modernen Hand-

lungsballett für Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren. Am **16. Dezember**, um 19.45 Uhr erobert das bildgewaltige Musical „Der kleine Prinz“ dem nach zauberhaften Buch von Antoine de Saint Exupéry für Kinder ab zehn Jahren die Bühne. ► Am **28. und am 29. September**, jeweils um 9.15 Uhr lernen alle Grundschulkinder bei „Willi und das Grün der Affen“, dass es richtig Spaß machen kann, gesunde Sachen zu essen. Im Dezember kommen die Weihnachtsklassiker

ins Stadeum – am **5. Dezember**, um 10 Uhr „Frau Holle“, und am **12. Dezember**, um 9 Uhr noch einmal „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“. Wegen der großen Nachfrage geht das Gesprächskonzert „Was ist eigentlich Jazzmusik“ für Kitas und Grundschulen am **10. Februar** nächsten Jahres um 10 Uhr in die zweite Runde – mit der Bigband des Vincent Lübeck Gymnasiums unter der Leitung von Frank Münter. Am **7. März 2017**, um 10 Uhr singen die Gebrüder Jehn mit

allen Kindern zusammen „Adler will fliegen“ – und am **9. Mai 2017**, um 17 Uhr beginnt das erste Chorfest der Stader Grundschulen in Zusammenarbeit mit der KJM Stade und dem Deutschen Kinderschutzbund unter dem Motto „Singen verbindet“.

► Für Jugendliche hat die neue Spielzeit einige Highlights in petto. Neben dem Abiturthema-Stück „Dantons Tod“ am **11. Januar 2017** um 19 Uhr auf der Halpaphen-Bühne in Buxtehude, hat das Stadeum die Thalia-Inszenierung „Räuberhände“ für den **28. November** dieses Jahres, und die „Poetry Slammer“ vom Kampf der Künste für den **9. Februar 2017**, jeweils um 19.45 Uhr an Land gezogen. Eine ebenso mitreißende wie unterhaltsame Einführung in die parlamentarische Demokratie und die Mechanismen der Medienwelt erwartet die Jugendlichen am **8. März 2017** um 10 Uhr mit „Die Ministerpräsidentin“.

► „Da Fremdsprachen in der heutigen Zeit immer wichtiger werden, bieten wir in der neuen Spielzeit drei Stücke auf Englisch an“, sagt Ruth Meyer. Für Grundschüler „Happy Birds Day“ am **18. Mai 2017**, um 9 Uhr und um 10.30 Uhr. Und für weiterführende Schulen „Between the lines“ am **22. November** dieses Jahres und am **8. Mai 2017** „The Dark Lord an the White Witch“ – jeweils um 10 Uhr.

► Spannend wird es für Kinder ab vier Jahren und deren Eltern beim „Fest der Kulturen“, denn am **7. Februar 2017**, um 10 Uhr und um 15 Uhr macht es im Stadeum ganz gewaltig „BUH!“. Die Compagnie Les Voisins erobert die Bühne mit einer Puppentheatergeschichte über Marie, Opa, Hase und drei schreckliche Monster.

► Ein Wegweiser durch die neue Saison liegt öffentlich aus und wird auf Wunsch zugeschickt. Karten für die Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen gibt es unter Telefon 0 41 41 / 40 91 20. Der Vorverkauf für die Abendveranstaltungen beginnt am 6. August. Auskunft erteilt Ruth Meyer unter Telefon 0 41 41 / 40 91 14 und Mail: meyer@stadeum.de.

www.stadeum.de